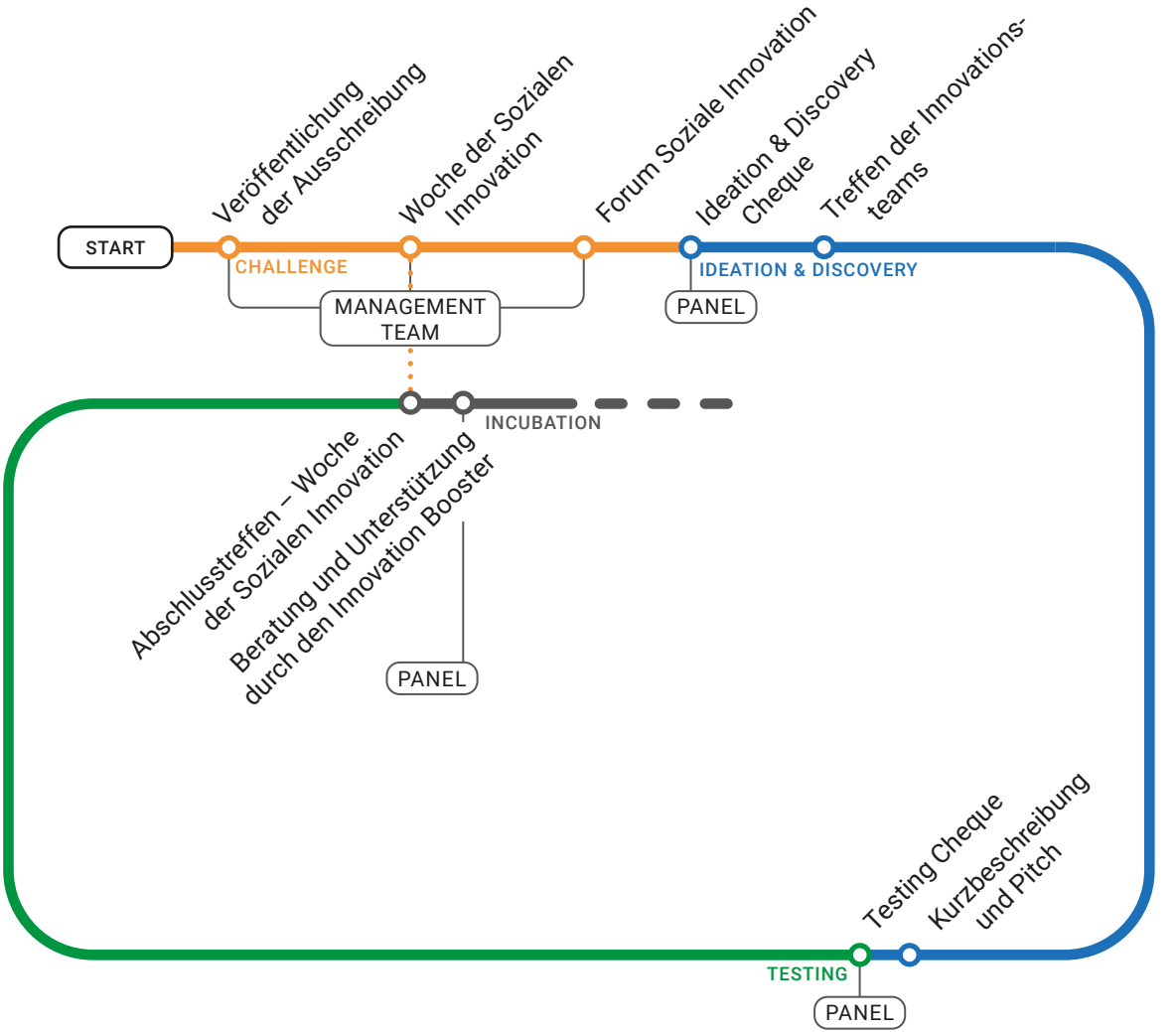
INNOVATIONSZYKLUS
INNOVATION BOOSTER CO-DESIGNING HUMAN SERVICES

Der Innovationszyklus des Innovation Booster „Co-Designing Human Services“ stützt sich auf neue Methoden der Innovation und der kollektiven Intelligenz, vor allem Design Thinking. Ziel des Jahreszyklus ist die Ausarbeitung und Erprobung einer Projektidee, für die anschliessend eine Finanzierung bei Innosuisse, NGOs, Stiftungen, Behörden usw. beantragt werden kann. Letztlich bietet der Innovation Booster Forscher:innen, Nutzer:innen und Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich die Möglichkeit, Ideen zur Lösung von Problemen zu entwickeln, die unsere Gesellschaft vor grosse Herausforderungen stellen.

PHASE	AKTIVITÄT	ERKLÄRUNG
CHALLENGE PHASE *(2 Monate)*	Veröffentlichung der Ausschreibung	Veröffentlichung der Ausschreibung, des **Jahresthemas** und der Möglichkeiten, die der Innovation Booster bietet.
	Woche der Sozialen Innovation	**Informationsveranstaltungen** in den drei Landessprachen mit dem Ziel, die Ausschreibung bekannt zu machen. Interessierte sollen Herausforderungen und Entwicklungsbedarfe im Bereich des Jahresthemas identifizieren und für das Forum Soziale Innovation eingeben. *Gut zu wissen: Diese Veranstaltungen finden primär online statt. Die Eingabe der identifizierten Herausforderungen und Probleme erfolgt über ein Online-Formular.*
	Forum Soziale Innovation	**Offene nationale eintägige Veranstaltung,** die Interessierten die Möglichkeit bietet, die gesammelten Herausforderungen und Entwicklungsbedarfe zu diskutieren. Am Forum finden sich Gruppen als Innovationsteams zusammen, die dann 10 Tage Zeit haben, um die Herausforderung, der sie sich widmen wollen, zu präzisieren und sich für einen finanziellen Zuschuss zu bewerben. Das Panel **vergibt bis zu 24 Ideation & Discovery Cheques im Wert von 5000 CHF**. *Gut zu wissen: Das Panel ist das Bewertungsgremium des Innovation Booster. Sein Vorsitz und seine Mitglieder vertreten Forschung, Sozial- und Gesundheitsdienste, Nutzer:innen, Führungskräfte aus der Praxis, Verwaltung und Behörden.*
IDEATION & DISCOVERY PHASE *(4 Monate)*	Ideation & Discovery Cheque	Erfolgreiche Innovationsteams erhalten einen Pauschalbetrag von 5000 CHF. Sie setzen diesen bei der vertiefenden Klärung der Herausforderungen und der Suche nach innovativen Ideen ein und tragen zudem einen Cash-Beitrag von 10% bei. Die Innovationsteams entscheiden selbst, wie sie das Geld einsetzen (bspw. für ein Ideationsworkshop, eine Literaturrecherche, eine Umfrage). Die Etappe der Ideation dient der Ideenfindung: Wie könnte der Herausforderung begegnet werden?

		Die Etappe der Entdeckung (discovery) dient dazu, die Herausforderung bzw. den Entwicklungsbedarf in allen Dimensionen zu erfassen, relevantes Wissen dazu zu sammeln und eine innovative Idee zu konkretisieren. *Gut zu wissen: Innovationsteams bestehen aus etwa 6 bis 8 Bürger:innen, Nutzer:innen, Fachleuten des Sozial- und/oder Gesundheitswesens und Forscher:innen und bringen so verschiedene Perspektiven zu einem Thema zusammen.*
	Treffen der Innovationsteams	**Halbtägiger Workshop** für die Innovationsteams mit – Methodischen Inputs – Informationen zu den Möglichkeiten und Erwartungen der Ideation & Discovery Phase – Austausch
	Kurzbeschreibung und Pitch	Die Innovationsteams stellen in einem Pitch die Grundzüge ihrer Idee vor. Sie beschreiben dabei die folgenden Aspekte: – Ergebnisse der Ideation & Discovery Phase – Lösungsansätze, die unter Berücksichtigung der Machbarkeit und Durchführbarkeit sowie des Potenzials (was wird verbessert? wer wird davon profitieren und in welchem Ausmass?) wie auch der finanziellen Tragbarkeit getestet werden sollen – Planung der Testing Phase (was wird gemacht?) sowie Budget Diese Phase ist wettbewerbsorientiert. Das Panel **vergibt bis zu 16 Testing Cheques im Wert von bis zu 10.000 CHF**. *Gut zu wissen: wichtige Kriterien für die Auswahl der Projektideen sind ihr Innovationsgrad sowie die Zusammensetzung der Teams (Fachleute aus Praxis und Forschung sowie Betroffene und/Mitglieder der Zivilgesellschaft)*
TESTING PHASE *(6 Monate)*	Testing Cheque	Innovationsteams erhalten je nach beantragtem Budget eine bedarfsgerechte Vergütung von bis zu 10.000 CHF. Sie tragen zudem einen Cash-Beitrag von 10% bei und entscheiden selbst, wie sie das Geld einsetzen (bspw. Co-kreative Workshops, Design Sprint). Die Testing Phase dient dem Erproben und Anpassen der Idee an die Umsetzungsbedingungen.
	Abschlusstreffen – Woche der Sozialen Innovation	**Halbtägiger Netzwerkanlass.** Die Innovationsteams stellen geladenen Gästen aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft die Ergebnisse der Testing Phase vor mit dem Ziel, sich mit Interessierten zu vernetzen und eine Folgefinanzierung für ihre Idee/ihr Projekt zu finden.

		Die Präsentation findet in Form einer Poster-Session statt. Die Poster bilden folgende Aspekte ab: – Ergebnisse der Testing Phase – Innovationspotenzial des erarbeiteten Vorschlags und sein Mehrwert – Überlegungen zur (strategischen) Einbettung in den praktischen Kontext. – Aussichten auf Folgefinanzierung und Umsetzungsplan (z. B. Innosuisse-Projekte, Mandate etc.) Das Panel gibt ein **abschliessendes Feedback**, in dem es den Innovationsteams empfiehlt, die Idee weiterzuverfolgen, neu auszurichten oder zu beenden.
INCUBATION PHASE	Beratung und Unterstützung durch den Innovation Booster	Das Ziel des Innovation Booster ist es, den Weg von Ideen zu voll finanzierten Projekten wie Innosuisse-Projekten oder Aufträgen von Stiftungen, Institutionen oder Behörden zu ebnen. Daher wird eine Beratung über Finanzierungsmöglichkeiten und die nächsten Schritte angeboten.


START
CHALLENGE
Veröffentlichung der Ausschreibung
Woche der Sozialen Innovation
Forum Soziale Innovation
Ideation & Discovery Cheque
Treffen der Innovations-teams
MANAGEMENT TEAM
IDEATION & DISCOVERY
PANEL
INCUBATION
Abschlusstreffen – Woche der Sozialen Innovation
Beratung und Unterstützung durch den Innovation Booster
PANEL
Testing Cheque
Kurzbeschreibung und Pitch
TESTING
PANEL